

Herausforderung Reallabor: Methoden | Übertragbarkeit | Impact

Fachtagung 18.02.2021

STECKBRIEF REALLABOR | EXPERIMENT | PROJEKT

TITEL des Reallabors/des Experiments

Reallabor Radbahn – Ein Stadt(t)raum im Werden

Thematischer Zugang

Mobilitätswende, Entschleunigung, neue Fahrradkultur, Nachhaltige Stadtentwicklung, Placemaking

Räumlicher Zugang

Öffentlicher Raum, Berlin – Kreuzberg, Testfeld

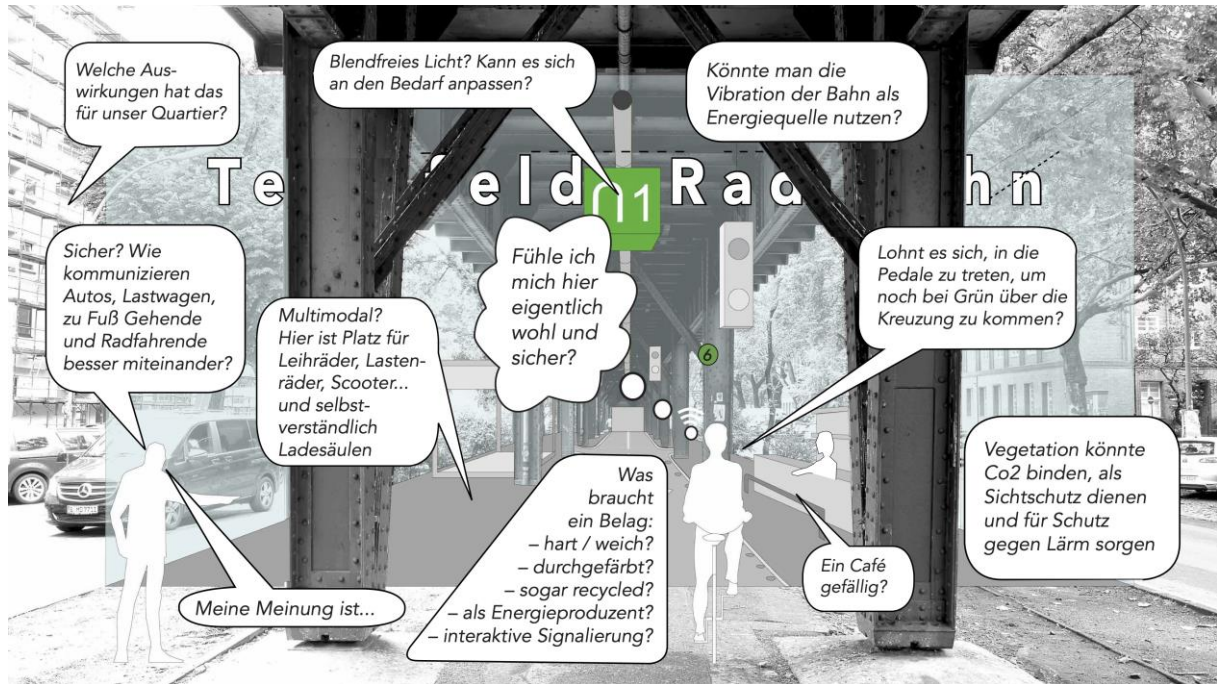
ABSTRACT

Reallabor Radbahn möchte Stadtraum neu denken und dem verwaisten Ort unter dem Hochbahn-Viadukt der Berliner U1 neues Leben einhauchen mit dem Ziel einen Beitrag zur Mobilitätswende und nachhaltiger Stadtentwicklung zu leisten. In Zusammenarbeit mit einer breiten Öffentlichkeit und der Stadtverwaltung, wird ein Fahrradpark erschaffen, der als Raum zum Durchatmen und der Entschleunigung dienen soll. Das Reallabor Radbahn entwickelt die seit 2015 bestehende Vision der „Radbahn Berlin“, eines ca. neun Kilometer langen Radwegs teils unter, teils entlang der U-Bahn-Linie 1, der vom Bahnhof Zoo im Westen bis zur Oberbaumbrücke im Osten der Stadt führt, konzeptionell weiter.

Auf einem Testfeld in Berlin-Kreuzberg von einigen hundert Metern wird das Konzept in seiner Gesamtheit in kleinerem Maßstab vorgestellt. In diesem „Reallabor“ kann die zukünftige Radbahn bewusst erkundet und Dinge auf spielerische Weise ausprobiert werden. Unterschiedliche Bodenbeläge, Lichtanlagen, Aufenthaltsgelegenheiten oder Stadtmobiliar sind nur einige Beispiele, die dort aufgebaut und erfahren werden können. Durch diesen Praxistest soll eine politische Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, aus der sich konkrete Umsetzungsempfehlungen für die Radbahn-Gesamtstrecke ableiten lassen. Das Testfeld dient zusätzlich als Instrument, das Anwohnende nicht nur mit den physischen Veränderungen im Kiez sondern auch untereinander verbindet und das Gefühl von Gemeinschaftseigentum unterstreicht.

Das Reallabor Radbahn ist ein Nationales Projekt des Städtebaus und wird in der Projektlaufzeit 2019-2023 vom Land Berlin und dem Bund gefördert.

Fotos/Graphik



Das zukünftige Testfeld
Foto: paper planes e.V.



Radbahn Berlin, Heute & Morgen
Fotopaper planes e.V.

Standorte

Berlin, Bezirk: Friedrichshain-Kreuzberg

[Google Maps Link](#)

Partner/Allianzen

- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/>
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/taedtebau/foerderprogramme/bauprojekte/index.shtml>
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, <https://www.berlin.de/sen/uvk/>
<https://www.berlin.de/sen/uvk/presse/pressemitteilungen/2018/pressemitteilung.763147.php>
- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/>
- Urban Catalyst, <https://www.urbancatalyst.de/de/>
- WAALD, <https://www.waald.com/>
- SHP Ingenieure, <http://schnuell-haller.de/>
- White Octopus, <https://whtctps.com/>
- Animal Aided Design, <https://animal-aided-design.de/en/>

Medieninformationen

- [Stadtmacher Akademie](#)
- [Stadtentwicklung Berlin](#)
- [Architectural Digest](#)

Kontakt

Johanna Schelle (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Website: <http://radbahn.berlin/>

Soziale Medien:

Facebook: <https://www.facebook.com/radbahn/>

Twitter: <https://twitter.com/radbahn?lang=en>

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/radbahn-berlin>

Instagram: <https://www.instagram.com/radbahnberlin/?hl=en>